ASV NAISA ELLERNTAL

JUDOABTEILUNG

www.asv-naisa.de/judoabteilung

JAHRESBERICHT 2005

ANSCHRIFTEN

Gesamtverein

Günther Barthelmes (1. Vorstand)
Tanzwiesenweg 10, 96123 Litzendorf, Tel. 1339

Dieter Koschwitz (2. Vorstand)
Mühlwiesen 29, 96123 Litzendorf, Tel. 6163
Email: dieter.koschwitz@erl.sbs.de

Siegfried Walter (3. Vorstand)
Im Kreut 8, 96123 Schammelsdorf, Tel. 1434

Heike Röder (Schriftführerin)
Am Schammelsberg 5, 96123 Schammelsdorf, Tel. 6408
Email: roeder-litzendorf@t-online.de

Otto Heyder (Kassier)

Email: otto.heyder@online.de

Judoabteilung

WWW.ASV-NAISA.DE/JUDOABTEILUNG

Helmut Übelacker (Abteilungsleiter)
Hahnbergblick 25, 96123 Melkendorf, Tel. 6476
Email: uebelhlm@gmx.de

Rainer Hemmer (2. Abteilungsleiter u. Trainer)
Geisberg 3, 96123 Melkendorf, Tel. 8118

Otto Heyder (3. Abteilungsleiter u. Schriftführer)

Email: otto.heyder@online.de

Jürgen und Sabine Greiner (Trainer)
Im Kreut 1, 96123 Schammelsdorf, Tel. 7564

Armin Schmidtlein (Trainer)
Am Felsenkeller 2, 96123 Naisa, Tel. 80245
Email: armin.schmidtlein@t-online.de

Judith Bischof (Jugendleiterin)
Angerstraße 3, 96123 Naisa, Tel. 6345
Email: judith-bischof@gmx.de

Horst Geiger (Abteilungskassier)
Geisfelder Str. 18, 96123 Litzendorf, Tel. 803868
Email: horst.geiger@haitech.net

Peter Schumm (Judobörse, Einkauf)
Steinäcker 27, 96123 Schammelsdorf, Tel. 5634

Rainer Krapp (Technik, Mattenpflege)
Prälatenweg 6, 96117 Weichendorf, Tel. 0951/41940

TRAININGSZEITEN

Dienstag

18.00 Uhr - 19.30 Uhr Schüler Fortgeschrittene
19.45 Uhr - 21.15 Uhr Jugend/Erwachsene

Donnerstag

16.15 Uhr - 17.30 Uhr Kinder
17.30 Uhr - 19.00 Uhr Schüler Anfänger
19.00 Uhr - 20.45 Uhr Kampftraining

VORWORT ZUM JAHRESBERICHT 2005

von Abteilungsleiter Helmut Übelacker

Höhepunkt des Jahres :
Weltmeister Florian Wanner beim ASV

Als ich vor Jahren in die ASV-Judoabteilung eintrat, konnte ich mir wirklich nicht vorstellen, dass ich einmal auf unseren Matten hier in Litzendorf in unserem kleinen Verein und unserer einfachen Turnhalle einen Weltmeister begrüßen werde. Das war schon eine besondere Ehre und diese Gelegenheit wird sich wahrscheinlich so schnell nicht wiederholen. Seitdem bekannt war, dass Florian Wanner hier einen Lehrgang hält, warteten wir schon mit Spannung auf diesen Tag. Was würde uns der Weltmeister wohl zeigen? Wie lautet das Geheimnis seines Erfolges?

Ganz einfach!

Weltmeister wird man mit den Techniken, wie sie bei uns gelehrt werden.

Der Lehrgang hat gezeigt, wie kurz die Verbindung vom einfachen Judoka zum erfolgreichen Sportler von Weltrang ist. Die Besetzung des Trainerteams am Lehrgangswochenende, angefangen mit dem Weltmeister, den Bezirkstrainern und unserem Cheftrainer Jürgen Greiner, steht für eine exzellente Ausbildung im Bezirk Oberfranken und beim ASV Naisa Ellerntal. Die Erfolge unserer Abteilung im Turnierbetrieb auf die im Jahresbereicht noch ausführlich eingegangen wird, belegen dies noch einmal.

Für die ASV-Jugend sind vor allem unsere Trainer ein großes Vorbild.

Unsere jungen Talente finden durch sie im Judo ein Ziel, einen Ausrichtungspunkt, nach dem sie streben können. Deshalb ist die erstklassige Arbeit von Jürgen, Sabine, Armin, Rainer, Otto, Bernadette, Judith, Thomas und Robin sehr wichtig.

Durch den kurzen Weg vom Weltmeister mit seinen Techniken über unsere Trainer zum Judoka wird bestes Wissen direkt weiter gegeben.

Ich fordere unsere Judoka auf, beim Training und im Wettkampf das Beste zu geben und aufmerksam und mit viel Aufgeschlossenheit alles, was sie von unseren Trainern lernen können, anzunehmen.

Vielleicht wird dann in einigen Jahren aus unseren Reihen heute ein Weltmeister von morgen hervorgehen. Der Weg dazu ist über unser Trainerteam bereitet. Wir müssen ihn nur gehen, auch wenn das oft nicht einfach ist, vor allem dann, wenn uns unsere Trainer fordern, wenn sie uns Disziplin und Ausdauer abverlangen.

Über unsere Trainer geht der Weg nach oben. Nur zusammen mit ihnen im Team sind wir und seid Ihr erfolgreich.

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Euer Helmut

P.S. Auf die Judoka im Erwachsenentraining kann ich immer zählen. Großartig ist auch die von Otto Heyder geleistete Pressearbeit, die sehr zum guten Ruf unserer Abteilung in der Gemeinde und im Hauptverein beiträgt. Vielen Dank für die in 2005 von Euch geleistete Arbeit.

TURNIERBETRIEB 2005

von Trainer Jürgen Greiner

Mit einem Paukenschlag begann das neue Jahr. ***Thomas Bauer*** *wurde erstmals* ***Bayerischer Meister*** *in der Altersklasse U 17. Bei den Süddeutschen Einzelmeisterschaften erkämpfte er den Platz 5. Mit einem Paukenschlag endete das alte Jahr.* ***Felix Heyder*** *und* ***Florian Köhler*** *wurden jeweils* ***3. Bayerischer Meister*** *in der Altersklasse U 14.* ***Felix*** *konnte als "i-Tüpfelchen" den* ***3. Platz*** *bei den* ***Süddeutschen Einzelmeisterschaften*** *erkämpfen und Florian erreichte Platz 5.* ***Herzlichen Glückwunsch ihr Drei!***

Insgesamt 31 Kämpfer/innen vertraten in diesem Jahr die Farben des ASV Naisa bei den Wettkämpfen und Lehrgängen. Dabei wurden ca. 5.900 km von den Teilnehmern, Eltern und Betreuern zurückgelegt. Vielen Dank an die Eltern und Betreuer, die mitgeholfen haben, dass wir wieder schöne Erfolge erreichen konnten. ***Die Altersklassen im einzelnen:***

U 11

In dieser Altersklasse finden seit heuer nur Bezirkslehrgänge und die Mannschaftsspiele statt. Amelie und Helena Nölscher sowie Lucas Greiner-Fuchs und Maximilian Heyder waren bei allen Lehrgängen und bei den Mannschaftsspielen dabei. Alle 4 belegten den 1. Platz in der Oberfränkischen Rangliste der Altersklasse U 11. **Klasse!** Mit Lisa Grasser (Platz 3) und Alexander Kohles (Platz 4) waren noch zwei weitere Teilnehmer von uns unter den ersten Fünf.

In Bamberg fanden die Oberfränkischen Mannschaftsspiele statt. Mit 11 Teilnehmer/innen waren wir als stärkster Verein am Start. Dabei wurden mit jeweils 5 Teilnehmer/innen aus verschiedenen Vereinen Mannschaften gebildet. Die Mädchenmannschaft "Die fünf Judomädchen" mit Maria Pröbsting und Lisa Grasser belegte den 1. Platz. Die MM "Schwarzer Panther" mit Johanna Kappler und Helena Nölscher erreichte den 2. Platz und die MM "Die 4 Leoparden" mit Amelie Nölscher und Sophie Ebersbach kamen auf Platz 3. Die Jungenmannschaft "Die Unbezwingbaren" (der Name sagt alles) mit Timo Raab, Pierre Weid und Lucas Greiner-Fuchs belegten den 1. Platz und "Die starken Jungs" mit Maximilian Heyder und Alexander Kohles erkämpften den 2. Platz. **Super!** Ihr wart mit Eifer dabei und wir und die Eltern hatten unsere Freude daran.

Auch wenn in unserem Bezirk keine Einzelmeisterschaften stattfinden, werden in den anderen Bezirken verschiedene Turniere in der Altersklasse U 11 angeboten. Dieses Angebot nutzten vor allem Lucas und Maximilian. So konnte Lucas beim Wallburg-Turnier in Eltmann den 1. Platz erkämpfen und Maximilian belegte in Höchberg den 1. Platz. Die weiteren Erfolge sind in der Presseschau nachzulesen.

U 14

Mit 9 Teilnehmer/innen traten wir in Coburg bei den Oberfränkischen Titelkämpfen der Altersklasse U 14 an. Oberfränkischer Meister wurden Felix Heyder und Florian Köhler. Die Vizemeisterschaft erkämpften Aydin Rösch, Jason Hockenberry und Dominik Renner. Den 3. Platz belegte Anne Greiner-Fuchs und Laura Schaible kam auf den 5. Platz. Mit dem 7. Platz kehrten Andreas Ginschel und Sebastian Möhrlein zurück.

Aydin, Anne, Jason und Dominik schieden bei den Nordbayerischen Einzelmeisterschaften nach guten Leistungen in den Vorkämpfen aus. Felix belegte mit 2 gewonnenen und 2 verlorenen Kämpfen den 5. Platz. Florian verlor den 1 Kampf und konnte nach 5 vorzeitig gewonnenen Kämpfen den 3. Platz erreichen.

Jeweils Platz 3 konnten Felix (5 Kämpfe) und Florian (4 Kämpfe) bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften in Kümmersbruck (Oberpfalz) erkämpfen. Ebenfalls Platz 3 belegte Felix (4 Kämpfe) bei den Süddeutschen Einzelmeisterschaften in Tauberbischofsheim und Florian (4 Kämpfe) erreichte den 5. Platz. In der Rangliste von Oberfranken kam Felix auf den 1. Platz und Platz 2 belegte Florian. **Super ihr Zwei!** Aber auch die anderen haben sich tüchtig angestrengt und prima Ergebnisse erreicht.

Auch bei den Lehrgängen waren wir zahlreich vertreten. Anne und Felix waren am fleißigsten, dicht gefolgt von Aydin, Laura und Florian. In Hof fand erstmalig ein Judo-Sport-Turnier statt. Dabei mussten die Teilnehmer/innen an 5 verschiedenen Stationen ihr Können zeigen. Mit einer Siegerurkunde kehrten Florian (bester Teilnehmer), Felix, Dominik, Anne und Fabian Behr zurück. Aydin wurde mit einer Teilnehmerurkunde belohnt.

Weiterhin waren wir bei verschiedenen anderen Turnieren am Start und konnten gute Erfolge verbuchen (siehe Presseschau). Hier nur die Plazierungen der offiziellen Meisterschaften:

	Ofr. EM	Nb. EM	Bay. EM	Süddt. EM	1. RLT	2. RLT
Anne Greiner-Fuchs	3	9	-	-	4	3
Katharina Reh	-	-	-	-	-	4
Aydin Rösch	2	11	-	-	-	-
Laura Schaible	5	-	-	-	-	-
Andreas Ginschel	7	-	-	-	-	7
Felix Heyder	1	5	3	3	1	1
Jason Hockenberry	2	9	-	-	3	-
Florian Köhler	1	3	3	5	-	1
Sebastian Möhrlein	7	-	-	-	-	-
Dominik Renner	2	11	-	-	-	-

U 17

In dieser Alterskasse waren wir nur mit Thomas Bauer vertreten. Thomas wurde Oberfränkischer Meister, belegte mit 4 vorzeitig gewonnenen Kämpfen Platz 1 bei der Nordbayerischen Einzelmeisterschaft in Fürth. In München fanden die Bayerischen Titelkämpfe statt. Thomas gewann den ersten Kampf mit einer kleiner Wertung. Die nächsten drei Kämpfe gewann er vorzeitig und wurde in der Gewichtsklasse bis 46 kg souverän Bayerischer Meister. Bei den Süddeutschen Titelkämpfen in Wettstetten kam er nach 2 gewonnenen und 2 verlorenen Kämpfen auf den 5. Platz und verpaßte knapp die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. In Coburg belegte er beim Ranglistenturnier den 1. Platz und in der Rangliste von Oberfranken erreichte Thomas den 2. Platz. **Tolle Leistung!**

U 20

Christa Dirk vertrat hier die Farben des ASV. Dirk wurde Oberfränkischer Meister und schied in Schwabach bei der Nordbayerischen EM aus. An weiteren Turnieren nahm Dirk nicht teil, da er in der Schule den Abschluss machte. Alles Gute für die Zukunft!

Männer

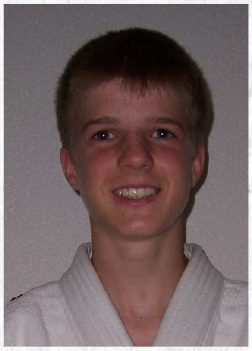
Martin und Christian Kummer wurden mit dem VfB Forchheim Oberfränkischer Vizemannschaftsmeister und kämpften in der Landesliga für den TV Erlangen.

PRESSESCHAU

Bauer gewinnt „Bayerische“

Judo: Mit deutlichem Abstand holt er U17-Titel

Bei der in München/Großhadern ausgetragenen Bayerischen Meisterschaft der Altersklasse U17 im Judo, holte sich Thomas Bauer vom ASV Naisa souverän den Titel in der Gewichtsklasse bis 46 kg. Mehr als 140 Teilnehmer kämpften dabei um den Sieg, wobei der Bamberger sämtliche Begegnungen vorzeitig für sich entschied. Lukas Schneider vom Post SV Bamberg gewann seine ersten beiden Kämpfe in der Gewichtsklasse –81 kg ebenfalls vorzeitig, musste aber im Halbfinale gegen den späteren Titelträger eine unglückliche Niederlage hinnehmen. Um Platz drei bewies der Bamberger Moral und sicherte sich vorzeitig den Kampf und damit den Platz auf dem Podest. Die Trainer hoffen bei entsprechendem Trainingsfleiß auf ein ähnliches Resultat bei den süddeutschen Meisterschaften, die am kommenden Wochenende in Wettstetten bei Ingolstadt stattfinden.



Als bester Techniker seiner Altersklasse wurde Thomas Bauer ausgezeichnet. Foto: pr

Auch im Finale stark

Judokas des ASV Naisa Ellerntal räumen ab

In Höchberg fand der 25. Internationale Mainlandpokal statt, bei dem an zwei Tagen Nachwuchsjudokas aus 50 Vereinen in den Altersklassen U11, U14 und U17 um die begehrten Pokale wetteiferten.

Die Judokas des ASV Naisa Ellerntal holten sich dabei insgesamt fünf Pokale. Den Klassensieg errang in der Altersklasse MU 11 Maximilian Heyder (bis 24 kg) mit drei vorzeitig gewonnen Kämpfen. Florian Ginschel (-28 kg) belegte Platz 3.

In der MU 14 erkämpfte sich Felix Heyder (-31 kg) den 2. Platz, während Andreas Ginschel (-37 kg) und Florian Köhler (-40 kg) in den Vorkämpfen ausschieden. In der Altersklasse MU17 konnte Thomas Bauer (-55 kg) drei Kämpfe vorzeitig durch Wurftechniken (Ippon) für sich entscheiden, womit er im Finale stand.

Hier gewann er in der Verlängerung durch Golden Score. Zugleich erhielt er einen weiteren Pokal als Auszeichnung für den „Besten Techniker“ dieser Altersklasse.

Florian Köhler vom ASV Naisa-Ellerntal setzte sich im Finale des Frankenbrunnenturniers durch einen „Golden Score“ durch. Foto: pr

Bester Techniker (vom ASV Naisa)

Judo: Erfolge für „Bamberger“ Nachwuchs in Eltmann und Hof

Während in Eltmann an zwei Tagen das 3. Wallburgturnier ausgetragen wurde, bei dem in vier Altersklassen über 200 Nachwuchsjudokas aus ganz Bayern an den Start gingen, fand in Hof der 5. offene Oberfrankencup der U14 statt, an dem etwa 80 Nachwuchssportler aus 13 Vereinen teilnahmen. Bei beiden Turnieren erkämpften sich auch die Judokas des ASV Naisa Ellerntal, Post-SV Bamberg und JC Oberhaid gute Platzierungen.

Jeweils den Klassensieg errangen beim Wallburgturnier in der MU 11 Lucas Greiner-Fuchs (-28 kg) mit drei vorzeitig gewonnen Kämpfen, in der MU 14 Florian Köhler (-40 kg), der seinen Kontrahenten im Finale mit einem sehenswerten Körperwurf überraschte und so vorzeitig von der Matte verwies, Thomas Bauer (-50 kg) in der Altersklasse MU 17 (alle drei ASV Naisa Ellerntal) sowie Ines Holdermüller (FU17, -78 kg) und Denis Schumann (FU20, -44 kg) vom Post-SV Bamberg. Lucas Greiner-Fuchs wurde zudem mit dem Preis des besten Technikers seiner Altersklasse mit einem Pokal geehrt.

Wallburgturnier, Eltmann: ASV Naisa Ellerntal, U11: -24 kg 3. Maximilian Heyder, -27 kg 3. Florian Ginschel, -28 kg 1. Lucas Greiner-Fuchs, -28 kg 3. Timo Raab, -30 kg 3. Arne Postler, -31 kg jeweils 3. Amelie und Helena Nölscher; **U14:** -31 kg 3. Felix Heyder, -33 kg 4. Laura Schaible, -37 kg 9. Andreas Ginschel, -40 kg 1. Florian Köhler, -43 kg 5. Fabian Behr, -44 kg 3. Aydin Rösch, -44 kg 5. Greiner-Fuchs Anne, +60 kg 3. Dominik Renner; **U17:** -50 kg 1. Thomas Bauer; **Post-SV Bamberg, U11:** -27 kg 3. Katharina Herrmann, -31 kg 2. Franziska Wendt, -36 kg 2. Isabella Schütz, -40 kg 2. Julia Endres, -52 kg 3. Yvonne Deuber; **U14:** -34 kg 7. Florian Kreß, -37 kg 2. Raffael Hauck, 3. Harun Schütz, -40 kg 3. Maximilian Schrepfer, -44 2. Laura Böhm, - 50 kg 5. Patrick Endres; **U17:** -57 kg 5. Carolin Endres, 5. Eva Linsner, -60 kg 3. David Lang, -63 kg 2. Lena Strauß, -78 kg 1. Ines Holdermüller; **U20:** -44 kg 1. Denis Schumann, -57 kg 2. Katrin Greiner; **JC Oberhaid, U14:** -40 kg 3. Sinem Engin, -44 kg 5. Anja Joneitis, -55 kg 5. Felix Dierauf; **U17:** -52 kg 2. Selvi Memis, -57 kg 2. Christiane Rödig

Oberfrankencup, Hof: Post-SV Bamberg, MU14: -34 kg 2. Franz Kilian, -37 kg 5. Markus Reichelt; **FU14:** -33 kg 2. Ramona Nagl, 3. Sandra Reichelt, -36 kg 5. Selina Eger, 5. Katharina König

Judo: Zweimal Gold und einmal Bronze

Mit zwei Gold- und einer Bronzemedaille kehrten die Nachwuchsjudoka des ASV Naisa-Ellerntal vom Frankenbrunnenturnier aus Postbauer-Heng zurück. 220 Judokas aus ganz Bayern nahmen an diesem landesoffenen Sichtungsturnier in den Altersklassen U14 und U17 teil. Thomas Bauer (U17, -46 kg), der sich erst vor kurzem den Titel des bayerischen Meister geholt hatte, enttäuschte die in ihn gesetzten Erwartungen nicht, bezwang seine Gegner in sämtlichen Begegnungen souverän und holte Gold. Auch Florian Köhler (U14, -40 kg) ging nach teils zähen Auseinandersetzungen aus sämtlichen Begegnungen als Sieger hervor und entschied das Finale nach Verlängerung mit einem Haltegriff gegen seinen Kontrahenten aus Großhadern für sich. Felix Heyder (U 14, -31 kg) hatte in der teilnehmerstärksten Gewichtsklasse dieser Altersgruppe sechs Kämpfe zu bestreiten, von denen er fünf gewann. Er behielt im Kampf um Rang 3 nach Golden Score durch eine kleine Wertung (Yuko) für eine Kontertechnik die Oberhand und sicherte sich damit verdient die „Bronzene“. Nicolas Geiger (U17, - 43 kg) Fünfter.

Um Bezirkstitel bei jüngsten Judokas

In Bamberg wurden erstmals die oberfränkischen Judo-Mannschaftsspiele der U11 (Jg. 1995-97) ausgetragen, an denen 32 Talente um die Medaillen wetteiferten. Vom Dreisprung, Schrägbankziehen und Pendel-Lauf über das Gürtelknotenspiel bis hin zu einer ersten Wurftechnik (O-Soto-Otoshi) und einem Haltegriff (Mune-gatame) mit Befreiung wurden verschiedene Disziplinen absolviert. Während bei den Mädchen die Mannschaft „Die fünf Judomädchen“ die Nase vor den „Schwarzen Panthern“ und den „Vier Leoparden“ hatte, dominierten bei den Buben „Die Unbezwingbaren“ gegenüber den „Wilden Kletterern“ und den „Starken Jungs“. Da hier die spielerische Betätigung und der Spaß im Vordergrund standen, gab es am Ende auch nur strahlende Gesichter. Gold gewannen vom JC Oberhaid: Ramona Frank, Nadine Vögeli, Tobias Müller, vom Post-SV Bamberg Isabell Schütz und vom ASV Naisa Ellerntal Maria Pröbsting, Lisa Grasser , Timo Raab, Lucas Greiner-Fuchs und Pierre Weid.

Florian Köhler bester Nachwuchs-Judoka

Heimische Teilnehmer bei RTP-Turnier in Hof

In Hof fand das erste „Rahmentrainingsplan (RTP)-Turnier“ statt, an dem 47 Judokas aus dem Bezirk Oberfranken teilnahmen. Mit diesem Judo-Sport-Turnier geht der Bayerische Judoverband in der Altersklasse U 14 neue Wege.

Angeboten wird ein altersgerechtes und entwicklungsgemäßes Wettkampfprogramm, bei dem das sportliche Erlebnis vor dem Wettkampferfolg steht. Dementsprechend waren bei den von den Teilnehmern zu absolvierenden fünf Stationen nicht nur judospezifische, sondern auch allgemeinsportliche Aufgaben zu bewältigen.

Leistungsvergleiche in allen Belangen

Neben Judotechnik und Judowettkampf durfte sich der Nachwuchs auch in Beweglichkeit, Koordination und Kondition miteinander messen, wobei jeweils maximal 30 Punkte, insgesamt also 150 Punkte erreicht werden konnten. Je nach Punktezahl waren Teilnehmerurkunden (-90 Pkt.), Siegerurkunden (91 – 120 Pkt.) oder Ehrenurkunden (121 – 150 Pkt. zu gewinnen. Letztere wurde jedoch an keinen Teilnehmer vergeben.

Neun urkunden für Post-SV-ler

Die Judoka des Post-SV Bamberg errangen fünf Sieger- und vier Teilnehmerurkunden. Auf den Judonachwuchs des ASV Naisa Ellerntal entfielen fünf Sieger- und eine Teilnehmerurkunde. Als bester männlicher Teilnehmer erreichte Florian Köhler vom ASV Naisa Ellerntal 117 Punkte. Siegerurkunden gingen außerdem an Raphael Hauck, Harun Schütz, Max Schrepfer, Franz Kilian, und Laura Böhm (alle Post-SV Bamberg) sowie Felix Heyder, Dominik Renner, Fabian Behr und Anne Greiner-Fuchs vom ASV Naisa Ellerntal.

Teilnehmerurkunden gab es für Patrick Lortz, Katharina König, Theresa Hermann und Ramona Nagel (Post-SV) sowie Aydin Rösch (ASV Naisa).

Judo: Nachwuchs im Bezirk an der Spitze

Beim oberfränkischen Ranglistenturnier der Jugend U14 in Hof, an dem ca. 80 Nachwuchskämpfer des Bezirks teilnahmen, schnitten die Judoka aus Bamberg und Umgebung sehr gut ab. Zu den Besten des Bezirks gehören vom Post-SV Bamberg jeweils mit Platz 1 Theresa Hermann (–30 kg), Laura Böhm (–44 kg) und Florian Kreß (-34 kg). Für den ASV Naisa Ellerntal belegten Felix Heyder (–31 kg) und Florian Köhler (–40 kg) jeweils den ersten Rang.

Ergebnisse, Post-SV Bamberg: –30 kg: 1. Theresa Hermann, –33 kg: 2. Sandra Reichelt, –34 kg: 1. Florian Kreß, –36 kg: 4. Katharina König, –37 kg: 3. Raphael Hauck, 5. Markus Reichelt, 7. Franz Kilian, –40 kg: 3. Maximilian Schrepfer, –44 kg: Laura Böhm, –46 kg: Uli Matzner, –50 kg: 3. Patrick Endres, 5. Patrick Lortz, –60 kg: 7. Roubal Vaclav, +60 kg: Niels Tönjes;

ASV Naisa Ellerntal: –31 kg: 1. Felix Heyder, –37 kg: 7. Andreas Ginschel, –40 kg: 1. Florian Köhler, –44 kg: 3. Anne Greiner-Fuchs, –52 kg: 4. Katharina Reh; –46 kg: 3. Jonas Milde

Vier oberfränkische Titel

An den oberfränkischen Einzelmeisterschaften der Jugend U 14 (Jahrgänge 1992-94) im Judo nahmen rund 70 Talente teil. Die Judovereine aus dem Bamberger Raum schnitten sehr gut ab. Die jeweils ersten Fünf schafften die Qualifikation für die nordbayerischen Einzelmeisterschaften am Wochenende in Bamberg (Mädchen U 14) und Postbauer-Heng (Jungen U 14). Die Ergebnisse. Post-SV Bamberg: –34 kg: 2. Florian Kreß; –37 kg: 3. Raffael Hauck und Franz Kilian; –40 kg: 1. Selina Eger, 3. Ramona Nagl und Katharina König, 2. Maximilian Schrepfer, 5. Harun Schütz; –44 kg: 1. Laura Böhm; –50 kg: 5. Uli Matzner und Patrick Lortz; –55 kg: 2. Patrick Endres, 3. Vaclac Roubal; ASV Naisa Ellerntal: –31 kg: 1. Felix Heyder; 33 kg: 5. Laura Schaible; –37 kg: 2. Jason Hockenberry, 7. Andreas Ginschel; –40 kg: 1. Florian Köhler, 7. Sebastian Möhrlein; –44 kg: 2. Aydin Rösch; –48 kg: 3. Anne Greiner-Fuchs; +60 kg: 2. Dominik Renner. Unser Bild zeigt die jungen Meister, v. l.: Selina Eger, Laura Böhm (beide Post-SV), Florian Köhler, Felix Heyder (beide ASV Naisa Ellerntal). Foto: oh

In Oberfranken Spitze

Die U 11-Judoka des ASV Naisa Ellerntal stehen in der oberfränkischen Rangliste mit vier ersten, einem dritten und einem vierten Platz an erster Stelle und wurden dafür beim Bezirkslehrgang in Marktredwitz geehrt. Jeweils den ersten Platz für ihr Abschneiden bei den Mannschaftsspielen und die Teilnahme an insgesamt drei Lehrgängen erreichten Amelie und Helena Nölscher, Lucas Greiner-Fuchs und Maximilian Heyder. Die Plätze 3 und 4 belegten Lisa Graser und Alexander Kohles. Unser bild zeigt, hinten v. l.: Lisa Graser, Alexander Kohles, Lucas Greiner-Fuchs; vorne v. l.: Amelie Nölscher, Helena Nölscher, Maximilian Heyder. Foto: p

Jetzt zur „Süddeutschen“

Judo: Köhler, Heyder und Laura Böhm holen Bronze

Bei den bayerischen Einzelmeisterschaften der U 14-Judoka in Kümmersbruck mit rund 160 Jungen gingen zwei Medaillenhoffnungen der Nachwuchstalente des ASV Naisa Ellerntal in Erfüllung.

Stolz auf ihr Abschneiden in Kümmersbruck, v. l.: Felix Heyder, Betreuer Jürgen Greiner, Florian Köhler. Foto: p

In der Gewichtsklasse bis 40 kg belegte Florian Köhler mit drei Siegen und einem verlorenen Kampf Platz 3. Felix Heyder gelang es in der Gewichtsklasse bis 31 Kg mit vier Siegen und einer verlorenen Begegnung ebenfalls, den dritten Platz zu erringen.

Köhler musste im ersten Kampf gegen Huber (Bad Reichenhall) in die Verlängerung. Da auch hier keiner der beiden Athleten eine entscheidende Wertung für sich verbuchen konnte, kam es zum Kampfrichterentscheid, der einstimmig zu Gunsten Köhlers ausfiel. Nachdem Köhler den zweiten Kampf gegen den Abensberger Cenesiz mit einem halben Punkt (Waza-ari) für eine Beintechnik (Tai-otoshi) für sich entschieden hatte, unterlag er dem nordbayerischen Meister Michael Heinitz vom TSV Altenfurt ebenfalls mit Waza-ari für eine Beintechnik (O-uchi-gari). Im Kampf um Platz 3 zeigte Köhler nochmals Kampfgeist und bezwang Raimund Bindl vom FC Rötz in der Verlängerung („Golden Score“) mit einem vollen Punkt (Ippon) für einen schön ausgeführten Hüftwurf.

Heyder traf gleich auf den Südbayern-Zweiten Felix Hartz vom TSV Grafing, bezwang diesen jedoch überraschend – ebenfalls in der Verlängerung – durch Golden Score mit einem O-uchi-gari. Dann unterlag er dem Abensberger Manuel Schaibl, der ihn mit einer schnellen Fußfegerkontertechnik überraschte. Nachdem er die beiden folgenden Kämpfe gegen Gerrit Loch (TSG Bayreuth) und den Nordbayern-Ersten Timo Volz (Elsava Elsenfeld) jeweils vorzeitig durch Wurftechniken gewonnen hatte, lief er im Kampf um Platz 3 nochmals zu Höchstform auf und bezwang Dennis Johannson vom TSV Mainburg nach nur zehn Sekunden durch Ippon für eine Kontertechnik.

Weniger Glück hatte Florian Kreß (-34 kg) vom Post-SV Bamberg. Er bezwang zwar Christian Königseder (TG Landshut) durch Ippon für einen Handwurf zum Auftakt, traf dann jedoch auf den südbayerischen Meister Julius Palme vom TSV Großhadern, der ihn mit einem Schulterwurf überraschte. Mit der Niederlage in der nächsten Begegnung war er ausgeschieden.

In Mainburg fanden die bayerischen Judo-Einzelmeisterschaften der U 14-Mädchen (Jahrgänge 1992–94) statt. Vom Post-SV Bamberg waren Laura Böhm und Selina Eger qualifiziert. Während Selina Eger nach zwei verlorenen Kämpfen in der Vorrunde bis 40 kg ausschied, erwischte Laura Böhm, die nordbayerische Meisterin bis 44 kg, einen besseren Tag. Sie gewann gegen Zurmühl (KC Kronwinkel) bereits nach 20 Sekunden mit Hüftwurf. Im zweiten Kampf musste sie gegen die spätere Vizemeisterin Sophie Götzinger (Bad Reichenhall) eine vorzeitige Niederlage durch Haltegriff hinnehmen.

In der Trostrunde zeigte sich Laura Böhm von ihrer besten Seite. Mit vorzeitigen Siegen über Carolin Fügel (Hof) durch Außensichel, Katrin Frank (Kronach) durch Hüftwurf sicherte sie sich die Teilnahme am Kampf um Platz 3. Dort bezwang sie Meliane Betz aus Abensberg bereits nach 30 Sekunden ebenfalls vorzeitig mit Außensichel. Laura Böhm sowie die Jungen Köhler und Heyder haben sich für die süddeutschen Einzelmeisterschaften in Tauberbischofsheim qualifiziert.

Drei Tickets für die „Bayerische“

In Postbauer-Heng fand die nordbayerische Einzelmeisterschaft der männlichen Jugend (MU 14) statt, bei der rund 190 Judo-Talente um die Titel wetteiferten. Von den zehn Startern

Judo: Erfolgreich beim Kinderzechturnier

Beim landesoffenen Kinderzech-Turnier in Dinkelsbühl, an dem in der Jugend U11 und U14 insgesamt 250 Judokas aus ganz Bayern teilnahmen, errangen die Teilnehmer des Post-SV Bamberg und des ASV Naisa Ellerntal schöne Platzierungen. In der U11 belegten für den Post-SV Bamberg Franziska Wendt (-29 kg) den ersten und Julia Endres (-39 kg) den vierten Platz. Für den ASV Naisa Ellerntal erkämpften sich Maxi Heyder (-25 kg) Platz 2 und Lukas Greiner-Fuchs und Florian Ginschel (beide -29 kg) den dritten und vierten Platz. In der U14 belegte Felix Heyder vom ASV Naisa Ellerntal (-31 kg) mit vier gewonnenen und einem verlorenen Kampf unter den 17 Teilnehmern seiner Gewichtsklasse Platz 3.

PRESSESCHAU

Ein dritter und ein fünfter Platz bei den süddeutschen Titelkämpfen der Nachwuchsjudoka: Felix Heyder (l.) und Florian Köhler. Foto: p

Felix Heyder kämpft sich auf dritten Platz

„Süddeutsche" der Nachwuchsjudoka

Bei den süddeutschen Einzelmeisterschaften der männlichen Jugend, Altersklasse U 14, in Tauberbischofsheim haben die Judotalente des ASV Naisa Ellerntal erneut Erfolge erzielen: Felix Heyder (–31 kg) erkämpfte sich in der für diese Altersgruppe höchstrangigen Meisterschaft mit drei Siegen und einer verlorenen Begegnung die Bronzemedallie. Florian Köhler erreichte in der Gewichtsklasse bis 40 kg mit zwei Siegen und zwei verlorenen Kämpfen Platz 5.

Heyder traf gleich in der ersten Begegnung auf den württembergischen Meister Steffen Hoffmann (Judoteam Steinheim), dem er mit Yuko für eine Beintechnik und Armhebel unterlag. In der Trostrunde bezwang er Dennis Johannson vom TSV Mainburg mit Waza-ari für eine Fußfegerkontertechnik und Ippon für einen Hüftwurf vorzeitig, während er den Kampf gegen Tobias Eder (SC Züttlingen) erst in der Verlängerung (Golden Score) mit Yuko für einen Beinwurf (O-Soto-Gari) für sich entschied.

Im Kampf um Platz 3 stand er dem bayerischen Vizemeister Manuel Schaibl vom TSV Abensberg gegenüber, dem er diesmal keine Chance ließ. Mit Ippon für eine schnell ausführte Kontertechnik (Tani-otoshi) errang er vorzeitig den Sieg und damit den dritten Platz.

Florian Köhler begann vielversprechend mit zwei Siegen über Dennis Pedajas (TV Bruchhausen) und den württembergischen Meister Martin Wittstock (TV Heitersheim) jeweils mit Waza-ari für eine Innensichel (O-uchi-gari), musste sich dann jedoch in einer kräftezehrenden Begegnung um den Einzug ins Finale, die in der Verlängerung über die volle Zeit ging, durch Kampfrichterentscheid (Hantei) gegen den bayerischen und späteren süddeutschen Meister Artur Solujanow (SF Gmund-Dürnbach) geschlagen geben.

Im Kampf um den dritten Platz gegen den bayerischen Vizemeister Michael Heinitz vom TSV Altenfurt ging er zwar zunächst mit Yuko für einen Hüftwurf in Führung, hatte jedoch nicht mehr die Kraft, diese über die gesamte Zeit zu retten und erhielt in der Folge einen Waza-ari durch insgesamt vier Bestrafungen für Scheinangriffe bzw. Passivität, womit er knapp verloren hatte.

Jürgen Greiner, der Trainer der beiden hoffnungsvollen Talente, zeigte sich mit dem Abschneiden seines Judo-Nachwuchses hochzufrieden. Laura Böhm vom Post-SV Bamberg, die sich ebenfalls als Dritte der bayerischen Titelkämpfe qualifiziert hatte, schied in Tauberbischofsheim in den Vorkämpfen aus.

Judo

Zwei erste Plätze bei Oberfränkischer

In Coburg fand die oberfränkische Judo-Einzelmeisterschaft der männlichen und weiblichen Jugend U14 (Jahrgänge 1992-94) statt, an der ca. 70 Kämpferinnen und Kämpfer aus dem Bezirk teilnahmen. Die Judoka des ASV Naisa schnitten dabei mit zwei ersten, drei zweiten einem dritten, einem fünften und zwei siebten Plätzen sehr gut ab. Im Einzelnen erreichten folgende Platzierungen und damit bis Platz 5 zugleich die Qualifikation für die Teilnahme an den Nordbayerischen Einzelmeisterschaften am kommenden Wochenende in Bamberg (FU14) bzw. Postbauer-Heng (MU14):

FU14: -44 kg: 2. Aydin Rösch; -48 kg: 3. Anne Greiner-Fuchs; -33 kg: 5. Laura Schaible

MU14: -31 Kg: 1. Felix Heyder; -37 kg: 2. Jason Hockenberry, 7. Andreas Ginschel; -40 kg: 1. Florian Köhler; 7. Sebastian Möhrlein; +60 kg: 2. Dominik Renner

Von links: Sebastian Möhrlein, Laura Schaible, Florian Köhler, Anne Greiner-Fuchs, Aydin Rösch, Jason Hockenberry, Andreas Ginschel, Felix Heyder, Dominik Renner

Bei dieser Meisterschaft hatte Thomas Bauer, der Anfang des Jahres Bayerischer Meister wurde zudem seine Premiere als Kampfrichter. Er meisterte die neue Aufgabe (erwartungsgemäß) mit Bravour!

Frischgebackener Kampfrichter: Thomas Bauer

Die Vorstandschaft

GÜRTELPRÜFUNGEN

15.03.05:

Ebersbach Sophie	**gelb**	**7. Kyu**
Greiner-Fuchs Lucas		
Heyder Maximilian		
Kappler Johanna		
Kappler Theresa		
Kempf Jonathan		
Meyer Lisa		
Mischner Robin		
Nölscher Amelie		
Nölscher Helena		
Nömer Sascha		
Postler Arne		
Pröbsting Maria		
Raab Timo		
Rosenzweig Adrian		
Schmelzer Tobias		
Schumm Nicole		
Sterba Miriam		

17.03.05:

Berthold Jakob	**gelb**	**7. Kyu**
Firnstein Klaus		
Firnstein Markus		
Ginschel Andreas		
Ginschel Florian		
Ortlam Dominik		
Schmitt Maximilian		
Schumm Kilian		
Ebersbach Tobias	**gelb-orange**	**6. Kyu**
Hockenberry Jason		
Nölscher Leonie		
Reh Katharina		
Behr Fabian	**orange**	**5. Kyu**
Greiner-Fuchs Anne		
Heyder Felix		
Möhrlein Sebastian		
Rösch Aydin		
Schaible Laura		
Übelacker Stefanie		
Köhler Florian	**orange-grün**	**4. Kyu**
Renner Dominik		
Übelacker Bernadette	**grün**	**3. Kyu**
Bischof Judith	**blau**	**2. Kyu**

12.07.05:

Böhme Michelle	**gelb**	**7. Kyu**
Grasser Lisa		
Kohles Alexander		
Kohles Simone		
Meyer Colin		
Weid Pierre		
Schumm Gabriel		
Seis Jonathan		
Bischof Angelika	**orange-grün**	**4. Kyu**
Kummer Annemarie		
Stiegelschmitt Karin		
Winkler Martina		
Bauer Marion	**grün**	**3. Kyu**
Bischof Erhard		

TERMINPLAN 2006

Datum	*Veranstaltung*	*Ort*
08.01.06	Bezirkslehrgang M/FU 17/20	Pegnitz
24.01.06	Bezirksfinale Schuljudo	Bayreuth
28.01.06	Bezirkslehrgang M/FU 11	Coburg
19.02.06	Bezirkslehrgang M/FU 14 + Ofr. Senioren Ü35 + Ofr.VMM M/FU 14	Schwürbitz
12.03.06	Ranglistenturnier M/FU 17/20 + Bezirkslehrgang M/FU 17/20	Coburg
25./26.03.06	RTP-Turnier M/FU 14 (gleichzeitig Bayerisches Jugendsport-Turnier)	Hof
02.04.06	Bezirkslehrgang M/FU 11	Bayreuth
30.04.06	A-Liga	
07.05.06	Oberfrankencup	Hof
20.05.06	Ofr. Mannschaftsspiele M/FU 11	Naisa
21.05.06	A-Liga	
27.05.06	Bezirkslehrgang M/FU 14 + Bezirkslehrgang M/FU 17/20 + Ofr. VMM M/FU 17/20 (mit Zeltlager 26.-28.05.06)	Pegnitz
28.05.06	Ofr. EM Männer/Frauen	Oberhaid
01.07.06	Ofr. EM M/FU 14	Hof
08./09.07.06	Vorb.Lehrgang René-d.Smet/Bayernpokal	Naisa
22.07.06	René-de-Smet-Pokal	Oberbayern
23.07.06	Bayernpokal	Oberbayern
29.07.06	Bezirkstag	Hof
17.09.06	Ranglistenturnier M/FU 14 + Randori	Hof
30.09./01.10.06	Domreiterturnier M/FU 13/16	Bamberg
22.10.06	Ranglistenturnier M/FU 17/20 + Randori	Bayreuth
11./12.11.06	Bezirkslehrgang M/FU 14/17/20 (Übernachtung mit Ranglistenehrung)	Münchberg
12.11.06	Bezirkslehrgang M/FU 11 (mit Ranglistenehrung)	Marktredwitz

Überbezirkliche Meisterschaften

männlich

	MU14	*MU17*	*MU20/Männer*
Nordbayer. EM	23.09. - Neustadt/Aisch	14.01. - Obernburg	29.01./02.07.
Bayer. EM	07.10. - Bad Reichenhall	21.01. - München	11.02./15.07.
Nordbay. VMM	29.04. - Höchberg	16.09. - Dinkelsbühl	
Bayer. VMM	29.04. - Höchberg	30.09. - Weiden	

weiblich

	FU14	*FU17*	*FU20/Frauen*
Nordbayer. EM	24.09. - Kümmersbruck	15.01. - Obernburg	29.01./02.07.
Bayer. EM	08.10. - Landshut	22.01. - Abensberg	11.02./15.07.
Nordbay. VMM	30.04. - Höchberg	16.09. - Dinkelsbühl	
Bayer. VMM	20.05. - Ingolstadt	30.09. - Weiden	

Sonstiges: RTP-Turnier am 11./12.02. in Dinkelsbühl, 25./26.03 in Hof, 01./02.07 in Passau

Dieser Terminplan findet sich auch auf unserer Homepage und wird regelmäßig aktualisiert!

www.asv-naisa.de/judoabteilung

FRAGEBOGEN: THOMAS BAUER

Am 15. Januar 2005 sorgte Thomas Bauer für eine erste kleine Sensation in diesem Jahr: Er wurde Bayerischer Meister in der Altersklasse U17 (-46 kg) und damit natürlich zugleich Vorbild für alle am Wettkampf interessierten Nachwuchstalente der Judoabteilung.

Aber auch als Betreuer war er dieses Jahr gefragt (siehe nebenstehendes Foto von den Mannschaftsspielen der U11 in Bamberg). Und last but not least hatte er bei den oberfränkischen Einzelmeisterschaften der U14 in Coburg am 16. Oktober 2005 seinen ersten Auftritt als Kampfrichter.

Es versteht sich also von selbst, dass er sich dieses Jahr unseren Fragen stellen musste.

JUDO

Ist deine Schwester Tamara im Judo dein Vorbild?

Ja.

Warum?

Sie war auf der Deutschen.

Was möchtest du im Judo noch erreichen?

Einmal zur Deutschen kommen.

Über welchen Erfolg hast du dich am meisten gefreut?

Über den 3. Platz auf der Süddeutschen.

Was musst du an deinem Judo noch verbessern?

Während ich kämpfe, darf ich nicht so viel nachdenken.

Was sind deine Spezialtechniken?

Tai-otoshi, Seonage und Teguruma.

Was macht dir am meisten Spaß? Selbst kämpfen, Kampfrichter oder Betreuer?

Kämpfen!

LEBEN

Was sind deine Lieblingsfächer in der Schule?

Sport, Mathe und Chemie.

Welche Fächer magst du überhaupt nicht?

Deutsch, Englisch, Französisch

Was ist dein Lieblingsessen?

Spaghetti, Lasagne, Pizza.

-getränk?

Eistee, Limo.

-schauspieler?

Will Smith.

-sänger/band?

Die Ärzte.

Hast du schon mal geraucht?

Ja.

- Bier getrunken?

Ja.

Wie ist es dir bekommen?

Die Cigarillos schmeckten ganz gut, lassen sich mit Sport aber nicht vereinbaren. Bier ist nicht so mein Ding.

TIP

Dein Ratschlag für den Judonachwuchs?

Hört was der Trainer sagt, trainiert fleißig und setzt es im Wettkampf um.

SPONSOREN DER JUDOABTEILUNG

Finanzen & Versicherungen
Bürogemeinschaft freier
Makler in Bamberg
und Umgebung

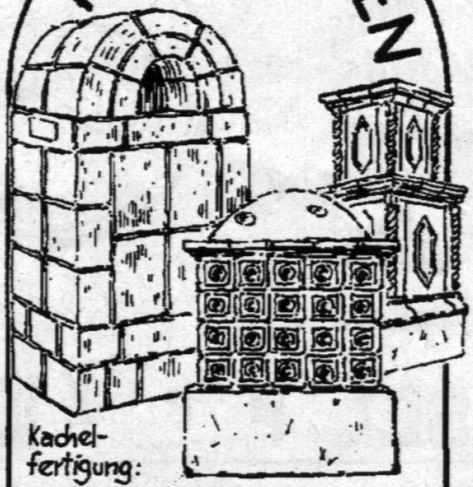
Christian Burr
Versicherungsfachwirt & Freier Versicherunsmakler

Geschäftsstelle
Moosstraße 82
96050 Bamberg
www.makler-bamberg.de

Telefon: 0951-2087722
Telefax: 0951-2087777
Mobil: 0171-6987981
christian.burr@makler-bamberg.de

J. KRAPPMANN GmbH
DENTALLABOR
Mühlwiesen 2
96123 LITZENDORF
Tel:09505-6172
Fax:09505-6471

KACHELÖFEN



Kachel-
fertigung:
Nachbau historischer und
zeitgenössischer Öfen.
Wir fertigen jede Kachel nach
Ihren oder eigenen Entwürfen
AUSSTELLUNG IM ATELIER:
KACHELN
FEINSTEINZEUG
TERRA COTTA
Mo-Fr 9-12 Uhr und 14-17 Uhr
Sa 9-12 Uhr oder nach tel. Vereinb.
Unverbindliche Beratung
KERAMIKATELIER
Rösch
Schammelsdorfer Straße 4
8615 Pödeldorf · ☎09505-8382

Qualität vom Fachmann

Wurst- und
Fleischspezialitäten
aus eigener Schlachtung
man schmeckt's!

Metzgerei LUNZ
Litzendorf
Geisfelder Str.
☎ (09505) 371

HENDRIK SCHUMACHER IN LITZENDORF

Bezirksvorsitzende: Renate Schneider

Auf Einladung des Bayerischen Judo-Verbandes, Bezirk Oberfranken, fand am 05.03.2005 ein Lehrgang für die Altersklasse MU14 mit Judokas aus Nordrheinwestfalen statt. Nach mehreren Trainingseinheiten mit den Trainern Klaus Greiner, Roland Greiner und Christian Gierelt konnte der Judonachwuchs das Erlernte sogleich im Rahmen eines Vergleichswettkampfes, den die Oberfranken mit 7 : 6 knapp für sich entschieden, erproben. Höhepunkt der Schulung war eine Trainingseinheit mit dem Bamberger Weltmeisterschaftsteilnehmer Hendrik Schumacher.

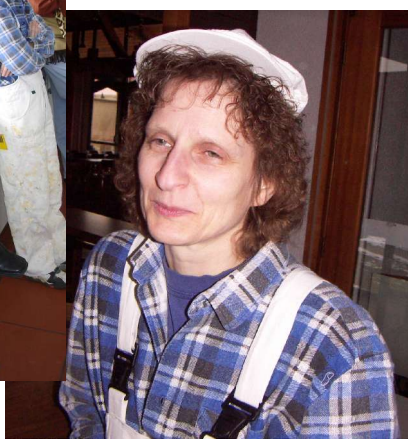
Weltmeisterschaftsteilnehmer Hendrik Schumacher

Motivationsschub für den Judonachwuchs

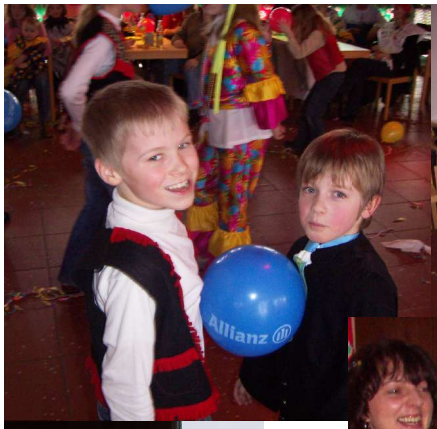
Belagert:

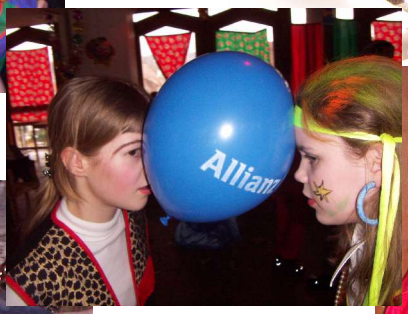
Die Autogramme des erfolgreichen Judoka sind begehrt

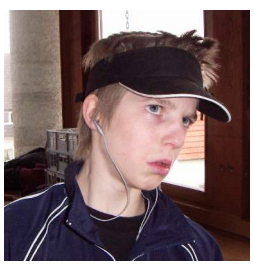
FASCHING 2005



FASCHING 2005







NEUE WEGE: MANNSCHAFTSSPIELE

Bei diesem Wettkampf soll die spielerische sportliche Betätigung und der Spaß im Vordergrund stehen, um die Jüngsten kindgerecht an das Wettkampfgeschehen heranzuführen: Die oberfränkischen Judo-Mannschaftsspiele der U11, die am 07.05.05 in Bamberg erstmals ausgetragen wurden und an denen zweiunddreißig Nachwuchsjudokas aus dem Bezirk um die begehrten Medaillen wetteiferten.

Vom Dreisprung, Schrägbankziehen und Pendel-Lauf über das Gürtelknotenspiel bis hin zu einer ersten Wurftechnik (O-Soto-Otoshi) und einem Haltegriff (Mune-gatame) mit Befreiung wurden verschiedene Disziplinen durchwandert. Während bei den Mädchen die Mannschaft „Die fünf Judomädchen“ die Nase vor den „Schwarzen Panthern“ und den „Vier Leoparden“ hatte, dominierten bei den Buben „Die Unbezwingbaren“ gegenüber den „Wilden Kletterern“ und den „Starken Jungs“. Und da es am Ende Urkunden und Medallien für alle Teilnehmer gab, waren auch nur strahlende Gesichter zu sehen.

<u>Trotz anfänglicher kritischer Stimmen dürften die Mannschaftsspiele der ideale Einstieg ins Wettkampfgeschehen sein, den keiner versäumen sollte!</u>

<u>Stehend v. li.:</u> Maria Pröbsting, Sophie Ebersbach, Timo Raab, Lisa Grasser, Amelie Nölscher, Johanna Kappler, Alexander Kohles <u>Vorne v. li:</u> Maxi Heyder, Lucas Greiner-Fuchs, Helena Nölscher, Pierre Weid <u>Hinten v. li:</u> Betreuer Berni Übelacker, Thomas Bauer und Robin Raithel

NEUE WEGE: RTP-TURNIER

Was in der U11 Mannschaftsspiele heißt, ist in der U14 das Rahmentrainingsplan (RTP) -Turnier. Es fand am 25.09.2005 in Hof statt. 47 Judokas aus dem Bezirk Oberfranken nahmen teil. Auch mit diesem Judo-Sport-Turnier geht der Bayerische Judoverband neue Wege, indem ein altersgerechtes und entwicklungsgemäßes Wettkampfprogramm angeboten wird, bei dem das sportliche Erlebnis vor dem Wettkampferfolg steht. Dementsprechend waren bei den von den Teilnehmern zu absolvierenden fünf Stationen nicht nur judospezifische, sondern auch allgemeinsportliche Aufgabenstellungen zu bewältigen. Neben Judotechnik und Judowettkampf durfte sich der Nachwuchs auch in Beweglichkeit, Koordination und Kondition miteinander messen, wobei jeweils maximal 30 Punkte, insgesamt also 150 Punkte erreicht werden konnten. Je nach Punktezahl waren Teilnehmerurkunden (-90 Pkt.), Siegerurkunden (91 – 120 Pkt.) oder Ehrenurkunden (121 – 150 Pkt.) zu gewinnen (letztere wurde jedoch an keinen Teilnehmer vergeben). Und noch ein Vorteil: Die bei Wettkämpfen sonst fast unvermeidbaren Wartezeiten entfallen durch die Vielzahl der Stationen, die gleichzeitig durchlaufen werden, fast vollständig.

***Von links:** Dominik Renner, Felix Heyder, Florian Köhler, Aydin Rösch, Fabian Behr, Anne Greiner-Fuchs*

Deshalb auch hier der Rat der Trainer: Einfach mal ausprobieren, es lohnt sich !

ZELTLAGER IN EICHENBIRKIG

Mehr Fotos:
www.asv-naisa.de/
judoabteilung

STEINZEIT, GEISTER UND NATUR PUR

Am Wochenende vom 01.-03.07.2005 zelteten wir wieder einmal auf dem idyllisch im Wald gelegenen Zeltplatz "Waldesruh" bei Eichenbirkig nahe Waischenfeld.
Obwohl es am Freitag feucht begann und mancher einer nach dem Zeltaufbau erst einmal Wasser schöpfen musste, verbrachten wir das Wochenende bei bester Laune. Gleich am Freitag marschierten wir zu nächtlicher Stunde zur nahe gelegen Burg Rabeneck. Am Samstagmorgen stand der Besuch des Fränkische Schweiz Museums Tüchersfeld auf dem Programm, wo man einiges über die Steinzeit erfuhr und sich selbst im Mehlmahlen üben durfte. Nach dem Aufstieg zum Tüchersfelder Kletterfelsen und anschließender Stärkung in der Gastwirtschaft „Zum Fahnenstein" gab es dann am Nachmittag bei hochsommerlichem Wetter eine Erfrischung im Waischenfelder Freibad. Danach waren alle wieder fit für das abendliche Lagerfeuer und die Geisternacht zu vorgerückter Stunde.
Unser Zeltlager klang wie üblich am Sonntagmorgen mit einer Morgenandacht aus, bevor wir uns erschöpft aber gut gelaunt auf den Heimweg machten.
Ein besonderer Dank gilt wieder einmal der Metzgerei Lunz für die vorzügliche Verpflegung und die Bereitstellung des Kühlwagens sowie den vielen aktiven Helfern, die zum Gelingen des Zeltlagers beigetragen haben, allen voran unserem „Mädchen für alles" Rainer Krapp.

LEHRGANG MIT FLORIAN WANNER

Vor etwa 4 Wochen erfuhren wir es. Es war wie ein 6er im Lotto. Wie ein Englein verkündete unser Abteilungsleiter, dass ER kommen würde.
Unser Held, der große Taten vollbracht hat. Er ist mehrfacher deutscher Meister national, sowie international und wurde 2003 Weltmeister in Osaka/Japan.
FLORIAN WANNER
Da war der Ansturm natürlich groß. Und was erwartete uns: Vorbereitungen, Organisation und alles drum herum. Aber das macht man ja gern, denn ein Weltmeister kommt ja schließlich nicht jeden Tag nach Naisa. So begann alles am Freitag mit Matten holen und den Aufbauten in der Aula. Am Samstag war dann der große Tag. Mit ausgeklügelten Methoden , wie unserem Stempelsystem (Elefant= Getränk, Rhinozeros= Essen) konnten wir die Verpflegung für jeden sichern. Immerhin waren es ca. 100 Teilnehmer.

Um alle Teilnehmer eingehend zu betreuen, brauchte Florian natürlich Unterstützung. Verstärkt wurde er von Klaus, Stefan und Jürgen Greiner sowie vom Weltmeisterschaftsteilnehmer Hendrik Schumacher. Bei diesem hochkarätigen Team lernten wir einige interessante Techniken für den Wettkampfsport kennen. Zur Stärkung kam dann der Grillwagen mit leckeren Hähnchen. Nachmittags war die 2. Trainingseinheit, in der uns Florian Bodentechniken zeigte. Im Anschluss daran war erstmal Fotosession angesagt. Florian erfüllte geduldig jede Bitte der begeisterten Fans. Nach der Ehrung der Ranglistenbesten gab es dann noch eine Autogrammstunde mit Florian und Hendrik. Besondere Gäste an diesem Tag waren neben dem Bürgermeister (Eintrag ins goldene Buch der Gemeinde) auch Reporter von Oberfranken TV. Am Abend wurde gegrillt und anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein bis spät in die Nacht hinein. Am Sonntag fand die 3. Trainingseinheit statt, die von Klaus und Christian gehalten wurde. Bis sich dann gegen Mittag die Teilnehmer verabschiedeten. So schnell wie aufgebaut wurde, wurde auch alles wieder beseitigt, als wäre nie etwas gewesen.

Aber zum Glück können wir uns ja mit Hilfe von Fotos und Autogrammkarten an dieses besondere Judowochenende zurück erinnern. An dieser Stelle geht auch noch mal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, denn ohne sie wäre dieser Lehrgang nicht möglich gewesen.

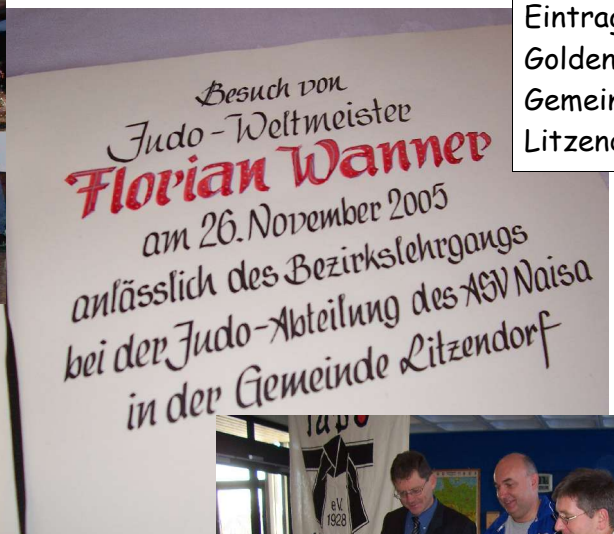
In diesem Sinne, MERRY CHRISTMAS,
wünschen Berni und Judith

"WIE EIN SECHSER IM LOTTO"

Judo-Weltmeister Wanner zu Gast in Naisa

In Litzendorf hat ein Judo-Lehrgang mit dem ehemaligen Weltmeister Florian Wanner vom TSV Großhadern stattgefunden, Ausrichter war der ASV Naisa Ellerntal um Abteilungsleiter Helmut Übelacker. Florian Wanner, Judo-Weltmeister 2003 und Olympia-Teilnehmer 2000 und 2004, zeigte den 85 jungen Judokas der Altersklassen U14/17/20 aus Oberfranken interessante Vorzeigetechniken. Mit dabei waren auch die Bamberger Trainer Klaus und Roland Greiner, Stefan Geiger und Jürgen Greiner vom ASV Naisa. Auch Hendrik Schumacher, ein weiterer Spitzenathlet, stieß hinzu. Eine Pause nutzte Bürgermeister Wolfgang Möhrlein dazu, dass sich Wanner in das Goldene Buch der Gemeinde Litzendorf eintragen konnte. Auf eine Autogrammstunde folgte ein Ehrung der fünf besten oberfränkischen Athleten jeder Altersklasse, die die Bezirksvorsitzende Renate Schneider sowie Jugendleiter Herbert Greiner und Bezirkstrainer Christian Gierelt (alle Post SV Bamberg) vorbereitet hatten. 30 Judokas, unter ihnen 13 aus Bamberg, Naisa und Oberhaid, durften den Ehrenpreis von Wanner und Schumacher entgegennehmen. Als Fünfte geehrt wurden: Christa Dirk vom ASV Naisa sowie David Lang, Lena Strauß und Florian Kreß vom Post SV Bamberg. Vierte Plätze erreichten: Ksenia Marchenko und Petra Giel aus Bamberg. Über Platz 3 freute sich Selvi Memis vom JC Oberhaid. Thomas Bauer und Florian Köhler vom ASV Naisa sowie Katrin Greiner vom Post SV waren Zweitplatzierte, ganz vorne landeten Lukas Schneider und Denise Schumann vom Post SV sowie Felix Heyder vom ASV Naisa. Foto: p

Ehrung der Gesamtranglistenbesten



Eintragung ins Goldene Buch der Gemeinde Litzendorf

Sorgte für einen reibungslosen Ablauf: Abt.leiter Helmut Übelacker

FLORIAN WANNER IM INTERVIEW

Auszug aus einem Interview mit Florian Wanner im Jahr 2003 :

Seit diesem Jahr bist du amtierender Weltmeister in deiner Gewichtsklasse bis 81 kg. Jetzt geht es vielleicht noch einen Schritt weiter Richtung Olympia-Medaille. Ist es nicht schwierig, mit deinem Könnensstand noch adäquate Trainingspartner zu finden?

Wir haben hier in Großhadern eine ganz gute Gruppe, sogar eine Bundesliga-Mannschaft. Außerdem kann man im Training auch eine oder zwei Gewichtsklassen höher gehen, und da tut man sich dann auch gegen jemanden sehr schwer, der eigentlich nicht das eigene Niveau hat.

Wann begann deine Judo-Karriere?

Ich habe mit sechs angefangen. Ein Freund ging zum Judo und hat gesagt: „Komm einfach mal mit." Beim ersten Training bin ich noch draußen gesessen und habe mir alles angeschaut. Allmählich wächst man dann in die Sportart hinein, vor allem, wenn sich erste Erfolge zeigen. Das spornt den Trainingseifer zusätzlich an.

Hängt dir das viele Training nie zum Hals heraus?

Man hat schon immer mal wieder solche Phasen. Ich glaube aber, das ist überall so. Auch im Job hat man Momente, wo man sich überwinden oder motivieren muss. Meistens aber macht's Spaß. Es ist schon super, Sport zu treiben, so viel zu erleben und herumzureisen. Wenn sich dann auch noch der Erfolg einstellt, ist alles natürlich doppelt so schön.

Frustriert es dich nicht, was Sportler wie Michael Schumacher, Oliver Kahn & Co. so kassieren?

Früher habe ich das schon so empfunden. Man muss ja, wenn man international mitkämpfen will, Vollzeit Sport machen. Ich habe mir wirklich überlegt, ob sich das Ganze überhaupt lohnt. Mittlerweile bin ich zufrieden, wie es ist. Ich sehe das Ganze jetzt mehr unter dem Aspekt, dass der Sport mich prägt und ich dadurch viel erleben kann – und dabei geht es nicht ums Geld. Ich möchte nicht tauschen mit Sportlern, die wirklich bekannt sind. Wenn man nicht mehr auf die Straße oder mit der Freundin ins Restaurant gehen kann, ohne angesprochen zu werden – ich würde das so nicht haben wollen.

FOTOSESSION MIT DEM WELTMEISTER

DIES & DAS

Wallburg-turnier in Eltmann

09.04.2005

Flo on Board (Kinderzech, 9.7.05)

Flo im Korb (RLT, 26.6.05)

Bestanden! (26.07.05)

EDEKA
aktiv-markt
Massak

Foto links:
1. RLT U 14 Forchheim am 12.03.05

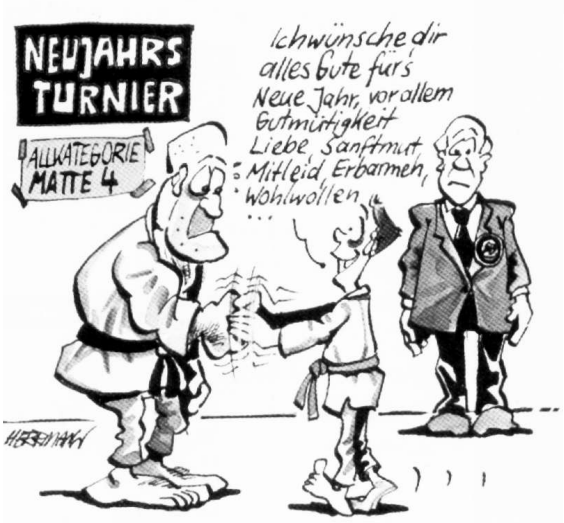
Foto rechts:
Frühjahrsturnier in Dinkelsbühl am 19.03.05

„We love Judo"
ASV Models Berni und Judith

Sportlerehrung der Gemeinde Litzendorf am 04.05.2005

TITELFOTO

Unser Titelfoto zeigt Weltmeister Florian Wanner mit Berni Übelacker und Judith Bischof beim Bezirkslehrgang am 26./27.11.05 in Litzendorf.
Es belegt eindrucksvoll, dass dieses Judo-Wochenende allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat ...



6. DAN für Paul Greiner

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Nachricht, dass dem Judo-Abteilungsleiter des Post SV Bamberg, Paul Greiner, durch den Präsidenten des Bayerischen Judo-Verbandes, Gerhard Fleißner, der 6. DAN verliehen wurde. Damit ist Paul Greiner einer der wenigen Träger des rotweißen Judo-Gürtels in Nordbayern. Neben seiner hervorragende Arbeit als Bezirksprüfungsbeauftragter zeichnete er sich durch seine hohe Kompetenz u.a. als Trainer von Bamberger Topathleten wie etwa Hendrik Schumacher (WM-Teilnehmer 2001) aus.

Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch!

Do Judo!

HORST GEIGER IM JAHR 2037

UNSER ABTEILUNGSLEITER

BEI DER EINTRAGUNG INS GOLDENE BUCH DER GEMEINDE LITZENDORF

Selbst Weltmeister Florian Wanner (links) ist eigens aus Großhadern angereist, um diesem Ereignis beiwohnen zu dürfen ...